

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120727
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b> 6428
		<b>DK5 - Name</b>	Hohe Schaar
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 49
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kartierung</b>	26.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12201,541
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Von mächtigen Silber-Pappeln und anderen standortfremden Gehölzen geprägter Randstreifen zwischen Gewerbe- und Industrieflächen und der viel befahrenen Hohe Schaar Straße. Weitere standortfremde Gehölzarten sind Robinie, Zucker-Ahorn und Ahornblättrige Platane. Das Gehölz ist im Norden aufgeweitet auf ca. 60 m Breite, nach Süden hin wird das Gehölz schmaler. Das Gehölz weist eine Zuwegung zum Gelände der Shell-Raffinerie auf. An der Nordseite an der Straße Kattwykdamm befindet sich ein Sandplatz, der als Container-Stellfläche und Parkplatz genutzt wird. Im Nordosten findet sich eine Fahrspur und eine tiefe (trockene) Entwässerungsrinne. Ursprünglich bepflanzt v.a. mit Pappeln, die Stammdurchmesser erreichen über 70 cm. Der Altbaumbestand ist totholzreich. Im Norden, im Randbereich ist die Vegetation recht offen, durchlichtet, am Boden teils trocken-mager geprägt, mit höheren Anteilen von Rotem Straußgras und Johanniskraut, örtlich auch von Moosen geprägt. Hier finden sich auch Offenbodenstellen durch Kaninchen. Neben den Pappeln wurden offenbar in höherer Zahl auch Ziersträucher gepflanzt, die nur mäßig wüchsig zwischen den Bäumen erhalten sind. Im Unterwuchs treten zudem häufig junge Silber-Pappeln auf. Örtlich ist etwas Kratzbeerengebüsch entwickelt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGX	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Hohe Schaar Straße, südlich Kattwykdamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Industrie, Straßen, Bahn		
<b>Rechtswert (X)</b>	564740	<b>Hochwert (Y)</b>	5927227
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Kattwyk (144)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

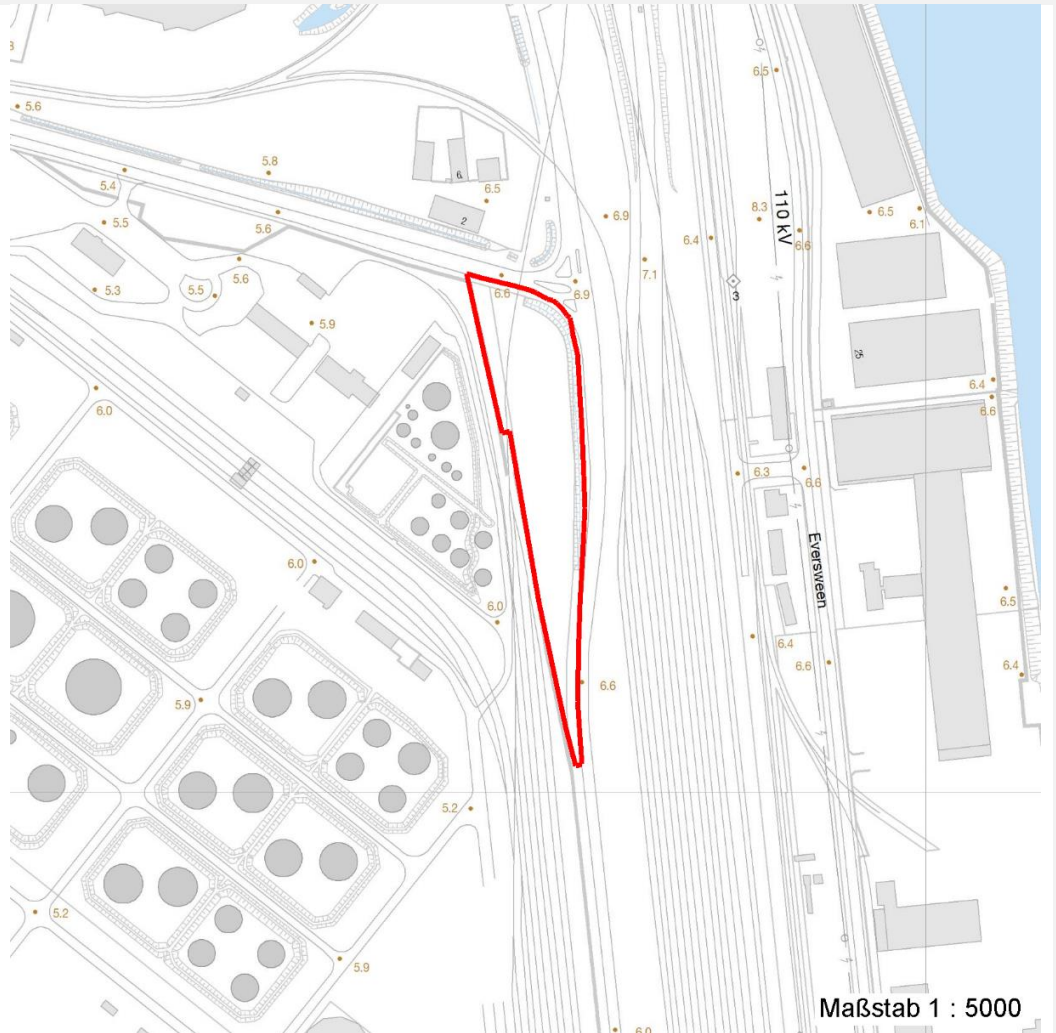
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120727
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b> 6428
		<b>DK5 - Name</b>	HoheSchaar
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 49
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kartierung</b>	26.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12201,541
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120727	26352	6426	37	15.09.2009	K	6428	49

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67079	0	6426_37_260818_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung/ Einflüsse	Pflanzung nicht heimischer Gehölze (vornehmlich Silber-Pappeln)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120727
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b> 6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	HoheSchaar
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12201,541
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sukzession auf magerem Substrat, örtlich Übergänge zu trocken-mageren, blütenreichen Randstreifen, landschaftsprägend, Rückzugsraum der Fauna und Flora in einem sonst industriell geprägten Raum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Vögel
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

## Foto

**Fotodatei** 6426\_37\_260818\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGX
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120727
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b> 6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	HoheSchaar
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12201,541
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	z																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h																
Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)	7	w													3		3	V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h																
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w													3		V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120727	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b>	6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	HoheSchaar	
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	26.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12201,541
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ligustrum spec. (Liguster)	7	z																
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	z																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	h																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z																
Prunus cerasus (Sauer-Kirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w														G		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	h																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland